Vermuten Sie eine Kindeswohlgefährdung?

Elterninformation zum Vorgehen bei Verdachtsfällen:

Vermutung von sexualisierter Gewalt gegenüber Kindern durch einen haupt- oder ehrenamtlichen Mitarbeitenden in unserer Einrichtung

Melden Sie jeden Verdachtsfall!
Wir nehmen Sie ernst und unterstützen Sie!

Das Bistum stellt die Meldewege über folgende Personen sicher:

Meldung an eine der folgenden Personen:

Leitung der Kindertagestätte
Christina Moka
Telefon: 06102-1625

oder

Träger
Martin Berker, Pfarrer
Telefon: 06102-799260

Unabhängige Ansprechperson im Auftrag des Bistums *

Örtliche Präventionskraft
Doris Liebenthal
06102 - 52391

* Unabhängige Ansprechpersonen stehen nicht in einem aktiven Dienstverhältnis zum Bistum.
Weitere Informationen unter:
https://bistummainz.de/organisation/sexualisierte-gewalt/hilfe-bei-missbrauch

Vermutung einer Kindeswohlgefährdung bei jeglicher Form von Gewalt durch eine erwachsene Person oder andere Kinder

Informieren Sie die Leitung der Kindertagesstätte!

Christina Moka, Telefon: 06102-1625

Träger und Einrichtungsleitung leiten Klärungsprozesse laut den Vorgaben des Schutzkonzeptes ein.

Diese beinhalten auch das Einbeziehen externer Fachkräfte, z. B.: insoweit erfahrene Fachkraft nach § 8a SGB VIII, Beauftragte für Prävention und Intervention in Kindertagesstätten, pädagogische Fachberatungsstellen, bei gewichtigen Anhaltspunkten auch die Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und gegebenenfalls der Staatsanwaltschaft.